

# Verwaltung arbeitet an Offenlage

## Neuer Plan soll verschiedene Interessen bündeln

Kommen neue, größere Windkraftanlagen in Hohenlimburg und im Hagener Süden oder nicht? Und wenn ja: wie viele?

Die Bürgerwind Süd GbR geht davon aus, dass sich auch mit einem neuen Flächennutzungsplan in ein paar Jahren nicht mehr Windräder als derzeit in Hagen drehen. Zwar seien mehrere potenzielle Flächen ausgewiesen, bei einigen sei aber nicht sicher, ob auch wirklich gebaut werde. So gäbe es beispielsweise laut Christian Rose in Priorei ein Areal, das der Eigentümer für eine Windkraftanlage gar nicht zur Verfügung stellen wolle. Bestandsanlagen müssten in den

kommenden Jahren zurückgebaut werden.

Die Verwaltung bereitet derzeit die Offenlage des neuen Flächennutzungsplans vor. „Letztlich ist es dann eine Entscheidung der Politik, wie sie damit umgehen will“, erklärt Baudezernent Thomas Grothe. Bislang habe sich aus seiner Sicht nichts geändert: „Wir haben den Auftrag, für den kommenden Herbst diese Offenlage vorzubereiten. Daran halten wir uns.“ Mit dem neuen Teilflächennutzungsplan versuche man, einen Kompromiss hinzubekommen, der die verschiedenen Interessen berücksichtige.

